

Presse-Information

9. März 2026

HOCHBAHN U5 Projekt GmbH

Lena Steinat
Mediensprecherin
Mobil: +49 176 3186 4386
lena.steinat@hochbahn.de

U5-Baustellenführungen in der City Nord

- **Rohbauarbeiten laufen auf Hochtouren**
- **Letzte Möglichkeit für Einblicke: Haltestellendecke ab Sommer geschlossen**
- **Anmeldung zu Baustellenführungen auf schneller-durch-hamburg.de**

Nach der Winterpause starten ab dem 17. März wieder die öffentlichen Baustellenführungen mit den Tourguides an der U5-Baustelle in der City Nord. Dort wird eine von insgesamt fünf Haltestellen für die neue U-Bahn-Linie gebaut, die sich entlang des ersten Bauabschnitts zwischen Bramfeld und der City Nord befinden. Das Besondere in der City Nord ist, dass neben der Haltestelle auch die anschließende Tunnelstrecke bis zur nächsten, oberirdisch gelegenen Haltestelle Sengelmannstraße in einer offenen Baugrube gebaut wird. Mit rund 700 Meter Länge handelt es sich damit um die bislang größte Baustelle der U5. Im letzten Jahr nutzten über 2000 Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, sich vor Ort über den Stand des Projektes zu informieren.

Vor etwa einem Jahr sind die Rohbauarbeiten für die künftige U5-Haltestelle „City Nord (Stadtpark)“ in der offenen Baugrube gestartet und seitdem weit fortgeschritten: Ein Großteil des Bodens und der Wände sind bereits betonierte. Auch die Zugangsanlagen der späteren Haltestelle lassen sich zunehmend erkennen: An einer Stelle sind es die Treppenstufen von der Schalterhalle zur Straße, an anderer Stelle der Aufzugschacht, der sowohl zur Straßenebene als auch bis auf Höhe der Fußgängerbrücken führen wird, damit Fahrgäste die umliegenden Bürogebäude auf schnellstem Wege erreichen können.

Letzte Chance für einen Einblick in die Bauarbeiten

Für alle, die sich vor Ort selbst ein Bild von der Baustelle machen und spannende Informationen zu den Arbeiten erhalten möchten, werden vom 17. März bis zum Frühsommer Baustellenführungen in der City Nord angeboten. Bis Ende Mai soll die Decke betoniert und die Baugrube damit weitestgehend geschlossen sein, während der weitere Innenausbau unterhalb der geschlossenen Decke stattfindet. Um vorher noch einen Blick von den Fußgängerbrücken in die offene Baugrube zu erhalten, können Führungen auf www.schneller-durch-hamburg.de gebucht werden. Im Anschluss werden Führungen an der U5-Baustelle in Steilshoop angeboten. Zu dieser Zeit beginnt dort der Aushub der Baugrube, in die die Haltestelle gebaut wird. Weitere Informationen zu den kommenden Baustellenführungen in Steilshoop folgen rechtzeitig vor dem Start der Touren.

Wird Zeit. Wird gemacht. Wird gut.